

Vorlage-Nr.: **0167-2021/DaDi**

Aktenzeichen:

Fachbereich: Fraktion von Die Linke. und Klimaliste
Friedrich, Irene

Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreistag	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Integrierte Klimaschutzkonzept für den Landkreis Darmstadt-Dieburg –
Anfrage DLKI**

Anfrage der Fraktion von DLKI:

Der Kreistag hat vor einigen Jahren das "Integrierte Klimaschutzkonzept für den Landkreis Darmstadt-Dieburg" beschlossen. In der Kurzfassung des Endberichtes dazu vom 24.04.2017 sind auf S. 26 und 27 bzw. S. 32 und 33 in den Tabellen 2 und 3 insgesamt 59 Maßnahmen verzeichnet. Dazu bestehen die folgenden Fragen:

1. Welche der dort verzeichneten Maßnahmen wurden bereits umgesetzt?
Falls Maßnahmen bereits umgesetzt wurden, wird jeweils um Erläuterung der Umsetzungen gebeten.

Folgende Maßnahmen wurden bereits umgesetzt:

Maßnahme	Bezeichnung	Umsetzung
UM 2	<i>Schaffung einer Stelle Klimaschutzmanagement zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts</i>	<i>Seit 1. Oktober 2019 konnte die Stelle des Klimaschutzmanagements mit einer Vollzeitstelle besetzt werden.</i>
UM 4	<i>Energie- und Klimaschutz-Themen regelmäßig in der Bürgermeisterdienstversammlung aufgreifen und über aktuelle Entwicklungen informieren</i>	<i>Das Klimaschutzmanagement wurde in der Bürgermeisterdienstversammlung vorgestellt, darüberhinaus besteht ein regelmäßiger Kontakt und Austausch mit den kreisangehörigen Kommunen, insbesondere auch über die „Klima Kommunen Hessen“ berichtet.</i>
UM 5	<i>Fortführung der regelmäßigen Netzwerktreffen mit Kreis und Kommunen zu verschiedenen Energie- und Klimaschutz-Themen</i>	<i>Netzwerktreffen haben vor den Coronabeschränkungen im Präsenzformat stattgefunden, seit März 2020 wird Informationsaustausch per Mail, Online-Netzwerktreffen zu verschiedenen Themen durchgeführt, die Online-Netzwerktreffen sind etabliert.</i>

UM 8	Zusammenarbeit mit der LEADER Region bei der Umsetzung von Energie- und Klimaschutzprojekten stärken	Das Klimaschutzmanagement und die Akteure der LEADER Region stehen im Austausch. Eine Zusammenarbeit findet statt.
UM 9	Initiierung von Netzwerktreffen mit den regional ansässigen Energiegenossenschaften zur Stärkung der Aktivitäten in diesem Bereich	Kontakt zwischen regionalen Energiegenossenschaften und Klimaschutzmanagement wurde früh hergestellt, ein regelhafter fachlicher Austausch mit den Energiegenossenschafter ist vorhanden.
KE 1	Erarbeitung klimapolitischer Ziele und Leitlinien für kommunale Liegenschaften	Der Eigenbetrieb Da-Di-Werk hat die „Leitlinien zum nachhaltigen Bauen 2018“ für kommunale Gebäude veröffentlicht.
Eff 1	Bessere Vernetzung und Kommunikation vorhandener (Energie-)Beratungsangebote auf Ebene des Kreises, der Kommunen und mit der Stadt Darmstadt	Das Beratungsangebot der Verbraucherzentrale wird regelmäßig auf der Homepage des Landkreises beworben. Die Anfragen werden an entsprechende Beratungsstellen vermittelt.
Eff 3	Umsetzung einer aufsuchenden Vor-Ort-Energie-Beratung für Wohngebäudeeigentümer	Vermittelt durch den Landkreis wurde die Gemeinde Roßdorf zu einer von fünf Pilotkommunen des Landes Hessen für die aufsuchende Energieberatung benannt. Durchführung geplant 2021.
EE 3	Aktivierung gewerblicher Dachflächen für PV-Nutzung durch Information und gezielte Beratung	Im April/Mai 2021 fand eine dreiteilige Onlineveranstaltungsreihe zum Thema Energiewende in Unternehmen statt, hier warb eine regionale Energiegenossenschaft für ihr Solar-Model samt Mitarbeiterpartizipation.
MO 4	Organisation des kommunenübergreifenden Einkaufs von E-Fahrzeugen mit dazugehörigem Branding und Öffentlichkeitsarbeit	Die Kommunen im Landkreis wurden vor einigen Jahren mit E-Ladesäulen ausgestattet, viele Kommunen nutzen seitdem den Service der ENTEGA E-Autos.
MO 5	Kommunen als „Anker-Nutzer“ beim Car-Sharing	Die E-Autos der ENTEGA können in vielen Kommunen außerhalb der Öffnungszeiten von BürgerInnen im Car-Sharing genutzt werden.
AB 1	Konkretisierung und Umsetzung einer Kommunikationsstrategie für die Begleitung der Klimaschutzaktivitäten im Landkreis und den Kommunen	Seit März 2021 veröffentlicht der Landkreis über die eigene Klimahelden-Darmstadt-Dieburg-App Klimaschutztipps und Informationen zu Klimaschutzaktivitäten im Landkreis.
AB 2	Organisation von Fachvorträgen und Informationsveranstaltungen zu Energie- und Klimaschutzthemen	Für Netzwerktreffen und öffentlichen Veranstaltungen wurden Fachvorträge zu verschiedenen Energie- und Klimaschutzthemen organisiert.
AB 4	Erstellen eines Informationspakets für Neubürger zu Themen wie: Energie- und Klimaschutzaktivitäten, Beratungsangebote etc.	Das Klimaschutzparbuch Darmstadt-Dieburg wurde Ende 2020 veröffentlicht und kann kostenlos von den Kommunen an Neubürger weitergegeben werden.

AB 6	<i>Teilnahme an bundesweiten und landesweiten Aktionen im Themenfeld Energie und Klimaschutz (z.B. Woche der Sonne, Stadtradeln etc.)</i>	<i>Der Landkreis nimmt regelmäßig an der Aktion Stadtradeln teil, 2020 wurde im Landkreis mehr als 1.000.000 km geradelt, Platz 1 in Hessen.</i>
AB 12	<i>Klimabildung an Schulen stärken und fortentwickeln</i>	<i>Seit Anfang 2020 übernimmt der Landkreis den Eigenanteil der Grundschulen für das Energietheater „Prima-Klima-Show“.</i>

2. Welche Maßnahmen sollen noch in Zukunft umgesetzt werden bzw. an welchen Projekten wird aktuell gearbeitet?

Falls Maßnahmen zukünftig noch umgesetzt werden bzw. aktuell umgesetzt werden, wird jeweils um Erläuterung der Umsetzungen gebeten.

Aktuell befinden sich folgende Maßnahmen in Vorbereitung zur Umsetzung:

Maßnahme	Bezeichnung	Umsetzungsplanung
UM 1	<i>Schaffung von Strukturen in Politik und Verwaltung zur Verstetigung des Klimaschutzprozesses in den politischen Gremien und den Kreis- sowie den kommunalen Verwaltungen</i>	<i>Es wird geplant Kreisbeschlüsse in Zukunft auf ihren Klimaeinfluss hin zu prüfen. Das Klimaschutzmanagement soll verstetigt werden.</i>
KE 2	<i>Etablierung eines kommunalen Energiemanagements</i>	<i>Im Netzwerk mit den Kommunen soll eine allen Ansprüchen genügende Lösung gefunden werden.</i>
KE 3	<i>Unterstützung des Kommunalen Energiemanagements durch ein Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk</i>	<i>Ein kommunales Energieeffizienz-Netzwerk soll die interkommunale Zusammenarbeit stärken.</i>
EE 1	<i>Aufbau und Betrieb einer Informations- und Projektplattform: „Solarenergie im Landkreis Darmstadt-Dieburg“</i>	<i>Eine Solarkampagne soll stattfinden, Interessierte sollen Infos rund um Solarenergie online finden können und über ein Solarkataster das eigen Potenzial berechnen können. Online-Fachvorträge und Plakate sollen ebenfalls in diesem Rahmen BürgerInnen zu dem Thema informieren</i>
Mo 1	<i>Fortführen von Netzwerktreffen zum Thema „Nachhaltige Mobilität“ mit den relevanten regionalen Akteuren</i>	<i>Die Netzwerktreffen sollen wieder stattfinden</i>
Mo 7	<i>Umsetzung des momentan erarbeiteten Radverkehrskonzeptes</i>	<i>Das Radverkehrskonzept des Landkreis Darmstadt-Dieburg befindet sich aktuell in seiner Umsetzung.</i>
AB 8	<i>Konzeption und Durchführung einer Kampagne: Motivation und Information zur Nutzung der Solarenergie</i>	<i>Siehe EE 1</i>

3. Welche lokalen und regionalen Akteure wurden bislang in den Prozess eingebunden?

Folgende lokale und regionale Akteure sind bislang in den Umsetzungsprozess eingebunden:

LandesEnergieAgentur Hessen, Verbraucherzentrale Hessen, ENTEGA, Energiegenossenschaft Starkenburg e.G., die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie die kommunalen Klimaschutzkoordinatoren sämtlicher Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg, Die Klimaschutzmanager/innen hessenweit, die zahlreichen Gutscheinpartner des Klimaschutzsparbuchs Darmstadt-Dieburg, die Büchereien im Landkreis Darmstadt-Dieburg, das Unternehmen Druckerei Lokay, Prima-Klima-Show, Grundschulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg, Grafikdesign Heidi Nitsch, Grafikdesgin Storch, das Regionalmanagment Darmstadt-Dieburg mit den Akteuren der Lokalen Aktionsgruppe der LEADER-Region.

4. Welche Möglichkeiten stehen für Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung, um sich nicht nur über die Erarbeitung des Konzeptes, sondern auch über den Prozess und die Ergebnisse der im Klimaschutzkonzept verzeichneten Maßnahmen zu informieren?

*Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Akteure können sich auf der Homepage des Landkreises über die Erarbeitung des Integrierten Klimaschutzkonzepts informieren.
Dort sind auch die Kontaktdaten des Klimaschutzmanagements hinterlegt.
Darüberhinaus werden umgesetzte Maßnahmen zum Klimaschutz im Landkreis Darmstadt-Dieburg auch in der Maßnahmen-Datenbank der Klima-Kommunen Hessen eingepflegt.*